

Edward Guo

Die „International Music Score Library“ – Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft

„Sharing the world's public domain music“ – dies ist die Gründungsidee des International Music Score Library Projects (IMSLP; www.imslp.org), auch unter dem Namen „Petrucci Library“ bekannt. In einem von ehrenamtlichen Mitarbeitern gepflegten Wiki werden gemeinfreie Noten und

Aufnahmen zusammengetragen und für Musiker und Musikerinnen der ganzen Welt frei zugänglich gemacht. Hinter der Initiative steht schlicht der Gedanke, die Freude an der Musik und die Beschäftigung mit ihr zu fördern.

Die Geschichte des Projekts

Bei aller Selbstverständlichkeit, mit der Musiker, Musikwissenschaftler oder auch Musikbibliothekare heute mit IMSLP umgehen, blickt das Projekt doch erst auf eine knapp siebenjährige Laufzeit

zurück. Die Webseite wurde, ohne dass zuvor ein Vorgängerprojekt existiert hatte, am 16. Februar 2006 freigeschaltet. Die dann einsetzende Entwicklung veranschaulicht die besondere Dynamik eines Wiki-Angebots: Im November 2006 standen 2.000 Noten zur Verfügung, im April 2007 5.000 Noten, im Juli 2007 10.000 Noten und im Oktober 2007 15.000 Noten. Zu diesem Zeitpunkt folgten zwei Unterlassungsaufforderungen von Seiten der Universal Edition mit der Folge, dass die Website für mehr als acht Monate geschlossen werden musste. In den sich anschließenden juristischen Auseinandersetzungen erhielt IMSLP Unterstützung durch die University of Ottawa und das Stanford Law School Fair Use Project. Die Kehrseite der Streitigkeiten war eine letztlich dem Projekt zugute kommende verstärkte Medienpräsenz.

IMSLP konnte im Juli 2008 wiedereröffnet werden und profitierte in der Folgezeit von der Öffentlichkeitswirksamkeit des überstandenen Rechtsstreits. Allein in den ersten sieben Tagen nach erneuter Freischaltung wurden 1.000 Noten hochgeladen. Im April 2011 versuchte die Vereinigung der Musikverlage Großbritanniens eine Offline-Schaltung von IMSLP zu erwirken, musste die Klage nach 24 Stunden aufgrund des vehementen öffentlichen Protests jedoch zurückziehen.

Bestand und Nutzung

IMSLP verfügt heute (Stand Dezember 2012) über 223.000 Noteneditionen und 22.000 Tonaufnahmen. Es handelt sich um verschiedene Ausgaben zu 62.000 Werken von 7.800 Komponisten. Durch das Engagement der Wikianer wächst der Bestand alle ein bis zwei Wochen um durchschnittlich 1.000 neue Noten. Eine substantielle Erweiterung erfuhr IMSLP im Juli 2012 durch die Integration des bereits seit 1991 von dem deutschen Informatiker Werner Icking aufgebauten Werner Icking Music Archive (WIMA). Nach elfmonatiger Vorbereitungsphase konnten 76.548 Notenausgaben zu 6.110 Werken in IMSLP überführt werden. Die

Integration dieser Daten führte insbesondere zu einer Stärkung des Angebots im Bereich der Alten Musik, hierunter auch zahlreiche Werke, die noch nicht anderweitig publiziert sind. Die von Icking angelegten thematischen Sammlungen wie die „Amoris International Collection“ mit Musik für Doppelrohrblattinstrumente, die „Michelle Bernard Collection“ mit italienischer Orgelmusik aus dem Zeitraum 1780–1880 und die „Folop Viol Music Collection“ sind weiter separat einsehbar.

IMSLP verzeichnet pro Tag um die 1,5 Millionen Suchanfragen, die von 80.000–85.000 Einzelnutzern gestellt werden. Die Zahlen schwanken je nach Wochentag und Monat. Daraus folgen ca. 200.000 Downloads pro Tag. IMSLP ist mit iclassical scores auch als mobile Anwendung erreichbar.

Als Zusatzfeature wurde im Februar 2012 die von Vladimir Viro entwickelte Notensuche peachnote.com in IMSLP integriert. Die Notenbestände sind damit auf Tonfolgen und Akkorde durchsuchbar, wobei peachnote.com auch Transpositionen erfassen kann.

Die IMSLP Gemeinschaft – Wer engagiert sich wie bei IMSLP?

IMSLP basiert vollständig auf ehrenamtlicher Arbeit, wobei vier verschiedene Tätigkeiten zu unterscheiden sind. Die sogenannten Administratoren behalten die Strukturen und die Ordnung im Blick, lösen technische Probleme und übernehmen Standardisierungsaufgaben. Die sogenannten Copyright-Gutachter überprüfen jedes neu hochgeladene Dokument im Hinblick auf die Einhaltung des Urheberrechts und entsprechend korrekte Auszeichnungen. Die sogenannten Bibliothekare klassifizieren jedes Werk auf der Grundlage des noch darzustellenden IMSLP-Genre-Systems. Eine Vielzahl Freiwilliger laden Ausgaben hoch und erschließen sie formal.

IMSLP als weltweit genutztes Projekt wird mit den unterschiedlichen länderspezifischen Rege-

lungen zum Urheberrecht konfrontiert. Die Ausgaben werden für drei verschiedene Ländergruppen ausgezeichnet. Für Kanada (und gleichfalls für Japan, China, Südkorea und Südafrika) gilt für alle Werke eine Schutzfrist von 50 Jahren nach dem Tod des Komponisten. Für die USA stehen die Werke bis 90 Jahre nach Erscheinen unter Schutz. Für Europa greift eine Frist von 70 Jahren nach dem Tod des Komponisten und Librettisten (und für IMSLP auch des Herausgebers). Verwiesen wird zudem auf die Regelung zu sogenannten nachgelassenen Werken (im deutschen Urheberrechtsgesetz § 71). Im Falle noch geschützter Werke überprüfen die Copyright-Gutachter, ob der Rechteinhaber das Werk mit einer entsprechenden Lizenz versehen hat, die eine Veröffentlichung auf IMSLP erlaubt.

Metadaten und Klassifikation

IMSLP nutzt kein etabliertes Metadatenformat, sondern hat in den vergangenen sechseinhalb Jahren ein eigenes Format entwickelt und verfeinert, das den Ansprüchen der Nutzer zu entsprechen scheint. Bisher äußerten lediglich (bibliothekarische) Institutionen im Zusammenhang mit Plänen zur Nachnutzung der Daten den Wunsch nach einem Standardformat wie Dublin Core. Die Betreiber von IMSLP sind bereit, entsprechende Umwandlungen zu unterstützen.

Um jeden Titel unter verschiedenen Aspekten, wie Gattung, Besetzung, Epoche, Sprache, Kom-

ponist, Ausgabeform etc. zu kategorisieren, verwendet IMSLP eine Klassifikation namens MW:G. Insgesamt stehen in den verschiedenen Bereichen zusammen über 4.600 Termini zur Verfügung. Beethovens Sinfonie Nr. 9 und den verschiedenen für das Werk zur Verfügung stehenden Ausgaben sind die in Abbildung 1 dargestellten Kategorien zugeordnet. Der Nutzer kann mit dem sogenannten Category Walker über verschiedene Kategorienkombinationen suchen und stöbern und so mit verschiedenen Kriterien sich den von ihm gewünschten Materialien nähern. Die Abbildung 2 zeigt einen Ausschnitt der zur Verfügung stehenden Kategorien nach einer ersten Einschränkung auf die Gattung „Air“.

Dauerhaftigkeit und Zukunft

Zur Sicherung des weltweit genutzten Projekts IMSLP wurden verschiedene Maßnahmen ergriffen. Neben eigenen täglichen Sicherheitsroutinen sind die Daten von IMSLP an der Tilburg University (Niederlande) und der Aristotle University Thessaloniki (Griechenland) gespiegelt. Die Wahl des PDF-Formats für die Dokumente verspricht eine hohe Dauerhaftigkeit. Es ist nicht absehbar, dass das Format in näherer Zukunft veraltet oder überholt sein wird, wenn doch, ist zu erwarten, dass es leicht zu konvertieren sein wird.

1: Erschließungsdaten zu den verschiedenen Ausgaben von Beethovens Sinfonie Nr. 9

Kategorien: Papain/Performer	Recordings	WIMA files	Scores with links to Sheet Music Plus	Manuscripts	Scores from Loeb Music Library	Pages with First Editions
Scores from Łódź University Library	Scores with links to Amazon	Litloff, Henry Charles/Editor	Unger, Max/Editor	Team, CCRH/Editor		
Works reprinted by Edwin F. Kalmus	OM Parts	Gill, Kenneth/Editor	Hofman, Rutger/Editor	Reinecke, Carl/Arranger	Hermann, Friedrich/Arranger	
Sibley Mirroring Project	Kirchner, Theodor/Arranger	Liszt, Franz/Arranger	Singer II, Otto/Arranger	Horn, August/Arranger	Meves, Wilhelm/Arranger	
Ulrich, Hugo/Arranger	Scores from Bayerische Staatsbibliothek	Vianna da Motta, José/Editor	Pauer, Ernst/Arranger	Reinhard, August/Arranger		
Rondeau, Michel/Arranger	Knuth, Jürgen/Arranger	Peters, Rob/Arranger	Carmona, Nuno/Arranger	RSB/Arranger	Work pages with links to recordings	Scores
Beethoven, Ludwig van	Romantic	Symphonies	For 4 voices, mixed chorus, orchestra	For voices and chorus with orchestra	Scores featuring the voice	
Scores featuring the soprano voice	Scores featuring the alto voice	Scores featuring the tenor voice	Scores featuring the bass voice	Scores featuring mixed chorus		
Scores featuring the orchestra	German language	For 2 pianos 8 hands (arr)	Scores featuring the piano	For 4 players	For 2 pianos (arr)	For 2 players
For piano 4 hands (arr)	Scores featuring the piano 4 hands	For piano (arr)	For 1 player	For violin, cello, piano, harmonium (arr)	Scores featuring the violin	
Scores featuring the cello	Scores featuring the harmonium	For voice, mixed chorus, wind band (arr)	Scores featuring wind band	For mixed chorus, piano (arr)		
For chorus with keyboard	For mixed chorus (arr)	For unaccompanied chorus	For organ (arr)	Scores featuring the organ	Pages with arrangements	Pages with parts
Pages with parts for purchase	Schiller, Friedrich/Librettist					

Languages [focus]

Category Name	Count	Actions
English language	41	[show pages restrict to exclude restart here focus]
French language	29	[show pages restrict to exclude restart here]

Next...

Periods [focus]

Category Name	Count	Actions
Romantic	89	[show pages restrict to exclude restart here]
Baroque	72	[show pages restrict to exclude restart here]
Classical	67	[show pages restrict to exclude restart here]
Renaissance	42	[show pages restrict to exclude restart here]
Modern	10	[show pages restrict to exclude restart here]
Early 20th century	8	[show pages restrict to exclude restart here]

Next...

Composers [focus]

Category Name	Count	Actions
Various	26	[show pages restrict to exclude restart here]
Collections	21	[show pages restrict to exclude restart here]
Jenkins, John	10	[show pages restrict to exclude restart here]

Next...

2: Category Walker. Auswahl nach einer ersten Einschränkung auf die Gattung „Air“

Es gilt bis heute als erstes Ziel von IMSLP, für Musiker und Musikliebhaber der ganzen Welt ein leicht zugängliches und breites Angebot für Notenausgaben zu schaffen. Dabei würde IMSLP gerne weitere Partner wie Musikbibliotheken und Musikverlage gewinnen, um gemeinsam im kommerziellen und nicht-kommerziellen Rahmen das

Angebot zu erweitern und neue Ideen zu entwickeln. Bisher einziger bibliothekarischer Partner ist die Sibley Music Library der Eastman School of Music (Rochester, NY). Die bisher 19.000 Titel umfassende und ständig wachsende Sammlung der Bibliothek wird in IMSLP vollständig gespiegelt (http://imslp.org/wiki/IMSLP:Sibley_Mirroring_Project:Walkthrough). Weitere systematische Projekte dieser Art wären auch mit anderen Bibliotheken denkbar.

IMSLP wäre ferner an einer Bestandsweiterung durch studentische Kompositionen oder studentische Aufnahmen interessiert, die ggf. durch eine Zusammenarbeit mit Bibliotheken und Hochschulen zu erzielen wäre. In Zusammenarbeit mit Verlagen können junge Komponisten mit einzelnen Werken über IMSLP beworben werden. Auch eine kommerzielle Nutzung ist dabei nicht ausgeschlossen. Für Anregungen und Kooperationen ist IMSLP stets offen.

Übersetzung: Barbara Wiermann

Edward Guo ist Gründer des International Music Score Library Projects.